



ab.

Für die Einschulung der einzelnen Gruppen und Abnahme der Prüfungen im eigenen Bereich wurden von den **4 Bewertern insgesamt 66 Stunden aufgewendet**. Für die Abnahme in anderen Bereichen (Leoben, Weiz und

Bewerterteam, Brandrat d.F. Werner Seidl und Oberbrandmeister d.F. Heinz Krenn, für die korrekte Bewertung und die gute kameradschaftliche Einstellung bedanken und freue mich auf das neue Berichtsjahr.

Die Branddienstleistungsprüfung ist bei den Feuerwehren ein wichtiger Bestandteil in der Aus- und Weiterbildung geworden. Wo sonst werden in der Ausbildung für den Löscheinsatz die verschiedenen Angriffsarten so intensiv und praktisch geschult wie bei dieser Prüfung.

Aber auch Fragen aus dem Bereich des Branddienstes sowie das Auffinden der einzelnen Gerätschaften im Fahrzeug gehören ebenfalls zur Ausbildung.

Fünf Feuerwehren (Bruck, Arndorf, Pernegg, Thörl und Etmüßl) stellten sich mit insgesamt 11 Gruppen der Prüfung in Bronze, Silber und Gold und legten diese positiv



Mürzzuschlag) wurden vom Hauptbewerter **23 Stunden** aufgewendet.

Ich möchte mich bei meinem

Weiters freut es mich, einen neuen Bewerber, HFM Thomas Feistritzer, im Bewerterteam begrüßen zu dürfen.

Als Bereichsbeauftragter für die Branddienstleistungsprüfung freut es mich ganz besonders, dass bereits so viele KameradInnen diese für die Ausbildung sehr praxisbezogene Prüfung in Bronze, Silber und Gold abgelegt haben. Ich möchte aber gleichzeitig die Bitte aussprechen, dass auch im nächsten Berichtsjahr die Feuerwehren, welche sich noch nicht der Prüfung gestellt haben, von dieser Ausbildung Gebrauch machen, um den Ausbildungsstand in der Wehr weiter zu erhöhen.

